

Inhalt

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Präambel	1
<i>Der Geist</i>	8
§ 1 Geltungsbereich	12
§ 1a Bildung von Mitarbeitervertretungen	12
§ 1b Gemeinsame Mitarbeitervertretung	13
§ 2 Dienstgeber	30
<i>Dienstgebervertreter und Leitung – Versuch einer kleinen Typologie</i>	32
§ 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	46
<i>Mitarbeiterblicke auf die Mitarbeitervertretung – zwischen Rettungsanker und Sündenbock</i>	51
§ 4 Mitarbeiterversammlung	60
<i>Mitarbeiterversammlungen zwischen Kaffeeklatsch und Stunksitzungen</i>	62
§ 5 Mitarbeitervertretung	67
<i>Mitarbeitervertretungen – Versuch einer weiteren kleinen Typologie</i>	71
<i>Zehn klassische Fehler von Mitarbeitervertretungen</i>	81
§ 6 Voraussetzung für die Bildung der Mitarbeitervertretung – Zusammensetzung der Mitarbeitervertretung	83
<i>Allein gegen die Dienstgeber? Mitarbeitervertretungsarbeit in kleinen Einrichtungen</i>	87
§ 7 Aktives Wahlrecht	93
<i>Tue Gutes und rede drüber</i>	96

	Seite
§ 8 Passives Wahlrecht	99
<i>Sich zur Wahl stellen – Kandidatensuche</i>	100
§ 9 Vorbereitung der Wahl	106
<i>Welche Motive haben Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, sich der Wahl bzw. Wahlvorbereitung zu verweigern?</i>	108
§ 10 Dienstgeber – Vorbereitungen zur Bildung einer Mitarbeitervertretung	114
<i>Verkehrte Welt? Warum Dienstgeber manchmal großes Interesse an einer Mitarbeitervertretung haben</i>	116
§ 11 Durchführung der Wahl	121
<i>Würdigen und Wahrnehmen – Kleiner Knigge für Ende und Anfang von Mitarbeitervertretung</i>	124
§ 11a Vereinfachtes Wahlverfahren: Voraussetzungen	127
§ 11b Vereinfachtes Wahlverfahren: Vorbereitung der Wahl	127
§ 11c Vereinfachtes Wahlverfahren: Durchführung der Wahl	127
§ 12 Anfechtung der Wahl	130
<i>Alles klar? Nix klar! (Innere) Anfechtungen der Wahl</i>	132
§ 13 Amtszeit der Mitarbeitervertretung	137
§ 13a Weiterführung der Geschäfte	138
§ 13b Ersatzmitglied, Verhinderung des ordentlichen Mitglieds und ruhende Mitgliedschaft	138
§ 13c Erlöschen der Mitgliedschaft	138
§ 13d Übergangsmandat	138
§ 13e Restmandat	139
<i>Die Neuen sind da – Mitarbeitervertretungen nach der Wahl</i>	143
§ 14 Tätigkeit der Mitarbeitervertretung	156
<i>Arbeit muss organisiert werden</i>	166
<i>Vorsitz: Ein schweres Amt?</i>	178
<i>Vorsitzende als Repräsentanten</i>	182
§ 15 Rechtsstellung der Mitarbeitervertretung	191
<i>Nicht jammern, nicht betteln: Klären!</i>	197
§ 16 Schulung der Mitarbeitervertretung und des Wahlausschusses	204
<i>Wissen ist Macht – Schulung und Qualifizierung</i>	208

	Seite
§ 17 Kosten der Mitarbeitervertretung	214
<i>Das Werkzeug – Arbeitsmittel einer Mitarbeitervertretung</i>	219
§ 18 Schutz der Mitglieder der Mitarbeitervertretung	228
<i>Sicher-Sein – Schutz für Mitarbeitervertretungen in Extrem-situationen</i>	232
<i>MAV-Arbeit: Karriereknick oder Chance</i>	240
§ 19 Kündigungsschutz	250
<i>Angst</i>	256
§ 20 Schweigepflicht	260
<i>... Schweigen Gold? – Verschwiegenheit heißt nicht schweigen</i>	264
<i>Vier Jahre: Schweigen? – Transparenz jenseits der Schweige-pflicht</i>	268
§ 21 Einberufung der Mitarbeiterversammlung	273
<i>33 und mehr Vorschläge, Mitarbeiterversammlungen anders zu gestalten</i>	275
§ 22 Aufgaben und Verfahren der Mitarbeiterversammlung	282
§ 22a Sonderregelungen für gemeinsame Mitarbeitervertretungen nach § 1 b	282
<i>Formale Regeln der Versammlungs- und Sitzungsleitung</i>	285
<i>Versammlungen und Sitzungen leiten – jenseits der formalen Regeln</i>	289
§ 23 Sondervertretung	292
<i>Einzelinteressen gegen Gesamtinteressen – wer braucht Son-derechte?</i>	294
§ 24 Gesamtmitarbeitervertretung und erweiterte Gesamtmitarbeitervertretung	297
<i>Teile und herrsche? Die Chancen und Gefahren einer Gesamt-mitarbeitervertretung</i>	300
§ 25 Arbeitsgemeinschaften der Mitarbeitervertretungen	303
<i>Hilfen und Selbsthilfen – wer kann Mitarbeitervertretungen unterstützen?</i>	312

	Seite
§ 26 Allgemeine Aufgaben der Mitarbeitervertretungen	319
<i>Jenseits des Alibis – Anregungen für frauen- und familien-freundliche Arbeitsbedingungen</i>	326
<i>Allein gegen den Rest der Welt</i>	332
§ 27 Information	337
§ 27a Information in wirtschaftlichen Angelegenheiten	337
<i>Information – das Diagramm</i>	345
§ 27b Einrichtungsspezifische Regelungen	347
§ 28 Formen der Beteiligung, Dienstvereinbarung	349
§ 28a Aufgaben und Beteiligung der Mitarbeitervertretung zum Schutz schwerbehinderter Menschen	349
<i>Warum zur Taube schielen, wenn der Spatz aus der Hand fliegt? Basis-Check: Ungenutzte Rechte der Mitarbeitervertre-tungen</i>	354
§ 29 Anhörung und Mitberatung	361
<i>Anhörung und Mitberatung – das Diagramm</i>	376
§ 30 Anhörung und Mitberatung bei ordentlicher Kündigung . . .	378
§ 30a Anhörung und Mitberatung bei Massenentlassungen . . .	379
<i>Anhörung und Mitberatung bei ordentlicher Kündigung nach Ablauf der Probezeit – das Diagramm</i>	392
<i>Krise Kündigung</i>	392
§ 31 Anhörung und Mitberatung bei außerordentlicher Kündigung . . .	401
<i>Anhörung und Mitberatung bei außerordentlicher Kündigung nach Ablauf der Probezeit – das Diagramm</i>	406
§ 32 Vorschlagsrecht	408
<i>Vorschlagsrecht – das Diagramm</i>	416
§ 33 Zustimmung	418
<i>Zustimmung – das Diagramm</i>	425
§ 34 Zustimmung bei Einstellung und Anstellung	427
<i>Geliehene Kollegen, Kolleginnen 2. Klasse?</i>	435
§ 35 Zustimmung bei sonstigen persönlichen Angelegenheiten . . .	440
§ 36 Zustimmung bei Angelegenheiten der Dienststelle	452

	Seite
§ 37 Antragsrecht	469
Antragsrecht – das Diagramm	476
§ 38 Dienstvereinbarungen	478
§ 39 Gemeinsame Sitzungen und Gespräche	493
<i>Die kleinen Tricks im Gespräch – Macht Sicherung durch Kommunikation</i>	495
§ 40 Bildung der Einigungsstelle – Aufgaben	508
§ 41 Zusammensetzung – Besetzung	515
<i>Wenn Vernunft nicht weiterführt – Grundsätze und Anregungen für Konflikte</i>	516
§ 42 Rechtsstellung der Mitglieder	525
<i>Recht haben heißt nicht Recht bekommen</i>	526
§ 43 Berufungsvoraussetzungen	530
§ 44 Berufung der Mitglieder	532
§ 45 Zuständigkeit	534
§ 46 Verfahren	538
<i>Verfahren – das Diagramm</i>	543
§ 47 Einigungsspruch	545
§ 48 Wahl und Anzahl der Sprecherinnen und Sprecher der Jugendlichen und der Auszubildenden	547
§ 49 Versammlung der Jugendlichen und Auszubildenden	549
§ 50 Amtszeit der Sprecherinnen und Sprecher der Jugendlichen und Auszubildenden	551
§ 51 Mitwirkung der Sprecherinnen und Sprecher der Jugendlichen und Auszubildenden	551
<i>Jugendinteressen organisieren</i>	553
§ 52 Mitwirkung der Vertrauensperson der schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	558
<i>Behinderte Menschen im Amtszeitleben – worauf eine Mitarbeitervertretung achten sollte</i>	560

Inhalt

	Seite
§ 53 Rechte des Vertrauensmannes der Zivildienstleistenden	567
§ 54 (Geltung der Ordnung für Schulen und Hochschulen)	569
<i>Allgemeine Schulverwirrung oder permanentes Sonderrecht</i>	570
§ 55 (Schlussbestimmungen: Anderweitige Regelungen oder Vereinbarung)	573
§ 56 (Schlussbestimmungen: Inkrafttreten)	575
<i>Das Entscheidende am Ende – Sackgasse und Entwicklung</i>	575
Aus der juristischen Fachsprache	579
Geschäftsstellen und Rechtsberatungsstellen der Diözesanen Arbeitsgemeinschaften der Mitarbeitervertretungen	582
Verwandte Literatur	585